

RC Endspurt lädt am Sonntag zur 2. Country-Tour-Fahrt ein



■ **Herford** (nw). Klappe, die Zweite: Nachdem Sturmtief Friederike dem RC Endspurt Herford vor einem Jahr einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, soll am kommenden Sonntag die 2. Country-Tour-Fahrt des RCE auf jeden Fall starten. Die ist für alle Freizeit-Hobbyfahrer und Mountainbiker gedacht, die sich abseits des Straßen-

verkehrs auf öffentlichen Feld- und Waldwegen sportlich betätigen wollen. Start ist am Sonntag zwischen 10 und 12 Uhr am Endspurt-Vereinsheim im Sportpark Waldfrieden. Startschuss für die beiden langen Strecken über 46 und 66 Kilometer mit mehreren anspruchsvollen Anschnitten auch für ambitionierte Mountainbiker ist um 11 Uhr,

wobei die 46-km-Runde, so Guido Tautz vom RCE, auch von jedem Freizeit-Hobbyfahrer bewältigt werden kann. Die Routen über 22 und 33 Kilometer sind aufgrund ihres gemäßigten Streckenprofils mit sanften Steigungen und einem eher flachen Charakter vor allem für Freizeitfahrer und Familien mit Kindern geeignet. Alle

Strecken sind ausgeschildert. Am Start gibt es Umkleiden und Duschen sowie Essen und Trinken. Auch an den Kontrollstellen stehen Getränke bereit. Es wird ohne Zeitnahme gefahren. Unser Foto zeigt die Endspurt-Radsportler nebst Freunden beim Testen der 66-km-Strecke. Infos gibt's im Internet unter www.endspurt-herford.de FOTO: PRIVAT

SCH holt Stühmeier und verliert vom Hofe

Fußball-Westfalenliga: Innenverteidiger ist ab sofort für den SC Herford spielberechtigt. Der 21-Jährige hat in Elverdissen als Minikicker angefangen. Torhüter und Leistungsträger geht im Sommer zum FC Preußen Espelkamp

■ **Herford** (mav/pla). Lange war es während der Winterpause beim SC Herford ruhig. Doch jetzt dreht sich das Personalkarussell beim Fußball-Westfalenligisten doch noch schneller. So hat der Sportclub Innenverteidiger Julian Stühmeier per sofort unter Vertrag genommen. Gleichzeitig wurde bekannt, dass Torhüter und Leistungsträger Nino vom Hofe den SCH im Sommer verlassen wird, um das Tor des überaus ambitionierten Landesligisten FC Preußen Espelkamp zu hüten.

„Bei der Verpflichtung von Julian Stühmeier handelt es sich auch um einen spektakulären Transfer“, sagt Herfords Teammanager Piet Spilker. Der Grund: Routinier Joschka Matys (31) wird am Saisonende seine aktive Karriere beenden. Der 21-jährige Stühmeier, der zuletzt vereinslos war und davor bis Sommer 2018 für Hannover 96 II



Willkommen am Jahnstadion: Der Herforder Trainer Daniel Keller (l.) begrüßt Innenverteidiger Julian Stühmeier. FOTO: PRIVAT

in der Regionalliga Nord am Ball war, ist in der Region kein Unbekannter. Er stammt aus Herford und hat beim TV Elverdissen die ersten Schritte als Minikicker unternommen, bevor er bei Arminia Bielefeld ausgebildet wurde (2004-2012). Danach spielte er in der Jugend von Schalke 04 (2012-

2014) und Eintracht Frankfurt (2014/15). Seine letzte Station im Nachwuchsbereich war die U19 von Hannover 96 (2015/16).

Bereits während der Hinrunde war Julian Stühmeier beim SC Herford ständiger Trainingsgast, jetzt wurden Nägel mit Köpfen gemacht.



Verlässt Herford im Sommer: Nino vom Hofe. FOTO: GOTTSCHLICH

„Wir sind froh, dass sich Julian für uns entschieden hat und uns mit seinem Talent weiterhelfen wird“, sagte Spilker. Unterschrieben hat der Abwehrspieler bis Juni 2020.

Keeper Nino vom Hofe (26) hat unterdessen woanders unterschrieben – nämlich bei Preußen Espelkamp. „Nach

insgesamt sechs tollen Jahren beim SC Herford habe ich mich entschlossen, eine neue sportliche Herausforderung anzunehmen“, sagte vom Hofe, der in Espelkamp auf Trainer Tim Daseking treffen wird. Der hatte bekanntlich den SCH in der Schlussphase der Vorsaison vor dem Abstieg gerettet. „Uns war es sehr wichtig, auch auf der Torhüterposition neben Till Wriedt einen weiteren Hochkaräter hinzuzugewinnen“, sagte Daseking. Und: „Während meiner kurzen Zeit in Herford hat mich Ninos Torwartspiel sehr beeindruckt.“ Bei den Preußen trifft vom Hofe übrigens in Mario Warkentin auf einen weiteren Ex-Herforder. Der ist beim FCP Vizepräsident.

◆ Der SC Herford ist heute in einem Testspiel beim Landesligisten VfB Fichte Bielefeld am Ball. Spielbeginn auf dem Kunstrasen an der Bielefelder Rußheide ist um 19 Uhr.

SPORT-TERMINE

Handball

C-Mädchen-Oberliga: Lenzinghausen-Spenge – Wettingen (18 Uhr).

PERSÖNLICH

Volker Braunsdorf (58), Trainer und Ex-Torwart, avanciert im Sommer zum Nachfolger seines Vorgängers. Braunsdorf übernimmt dann den Trainerposten beim stark abstiegsbedrohten Fußball-Landesligisten SC Vlotho von **Holm Hebestreit**, der beim SCV bekanntlich aufrückt. Braunsdorf, aktuell Vlothoer Co-Trainer, war bereits in der Vorsaison eingesprungen und hatte den SCV in einem dramatischen Saisonfinale vor dem Abstieg gerettet. Neuer Co-Trainer wird SCV-Abwehrchef **Hannes Stegen**.

Hochhaus schmeißt hin

Handball-Verbandsliga: Überraschende Entwicklung bei der HSG Spradow nach dem Derbysieg

■ **Bünde** (tst/fin). „Wir wurden überrascht“, erklärte René Grohmann, der Teammanager des Handball-Verbandsligisten HSG Spradow, nachdem Trainer Markus Hochhaus jetzt beim Training seinen sofortigen Rücktritt verkündet hatte.

In seiner vierten Saison als Spradow Trainer gelang Hochhaus am Wochenende noch ein Paukenschlag. Mit 29:23 gewann die HSG gegen Tabellenführer CVJM Rödinghausen. Mit dem sechsten Platz steht Spradow solide im Mittelfeld. „Er hat sich um unserem Verein wirklich verdient gemacht“, so der Grohmann.

Jedoch wolle der Verein in der kommenden Saison neue Impulse setzen und nicht mit Hochhaus verlängern. „Wir haben ihm das am Sonntag mitgeteilt. Wir wollten offen und ehrlich sein, so dass er ganz frei entscheiden kann, wie es für ihn weitergehen soll“, sagte Grohmann. Ein Rücktritt während der Saison war trotzdem nicht erwartet worden. „Wir müssen jetzt kurzfristig

eine Lösung finden“, so René Grohmann. Als Kandidat für Hochhaus' Nachfolge wird Spradows Ex-Trainer Malte Mischok (bis 2015) gehandelt.

Markus Hochhaus selbst stellte den Sachverhalt etwas anders dar. Grohmann habe ihm mitgeteilt, dass man ihn nicht mehr bezahlen könne, weil ein zweiter Torwart den finanziellen Rahmen des Klubs ausreize. Hochhaus: „Ich habe sogar gefragt, was wäre, wenn ich etwas weniger Geld bekommen würde.“ Doch dieser Rettungsversuch sei abgewiesen worden. Die Umstände ließen eine Weiterbeschäftigung nicht zu, hieß es laut Hochhaus. Von dieser Entwicklung überrannt, verlangte der Trainer vom Verein am Dienstag vor dem Training, mit „offenen Karten“ (Hochhaus) vor der Mannschaft zu spielen. Es sei dann aber von Seiten der Verantwortlichen kein Wort über die finanziellen Gründe gefallen. „Stattdessen wurde ich vor der Mannschaft ‚weggelobt‘.“ Das war für Markus Hochhaus zuviel.

BASKETBALL

Oberliga	Landesliga
Paderborn III – UBC Münster III 55:100	Detmolder TV – VfL Schlangen 72:82
Hertener Löwen II – Westf. Kinderhaus 64:61	SC Borcheln – Bünde TV 73:62
SV Brackwede – FC Schalke II 81:66	Bad Oeynhausen – TuS Lübbecke 100:74
CSG Bulmke – Telgte-Wolbeck 66:83	TV Löhne BfH – SC GW Paderborn ausgef.
Lüdinghausen – BC Leopoldshöhe 49:46	Gütersloher TV – BC Leopoldshöhe II 71:65
TV Ibbenbüren II – BBG Herford II 56:74	TV Salzkotten II – BBG Herford III 59:56
1 SG Telgte-Wolbeck 12 12 0 997: 727 24	1 Gütersloher TV 12 11 1 1030:793 22
2 BBG Herford II 12 11 1 927: 686 22	2 TV Salzkotten II 12 9 3 853:756 18
3 UBC Münster III 12 9 3 976: 774 18	3 VfL Schlangen 12 9 3 847:754 18
4 Westfalia Kinderhaus 12 8 4 910: 753 16	4 BC Leopoldshöhe II 12 9 3 862:835 18
5 SV Brackwede 12 8 4 962: 807 16	5 BBG Herford III 12 8 4 823:719 16
6 BC Leopoldshöhe 12 6 6 864: 751 12	6 Bad Oeyn. Bask. 12 7 5 833:726 14
7 Hertener Löwen II 12 5 7 786: 867 10	7 Bünde TV 12 6 6 841:814 12
8 Ibbenbüren II 12 4 8 798: 835 8	8 SC GW Paderborn 11 4 7 703:809 8
9 CSG Bulmke 12 4 8 832: 845 8	9 SC Borcheln 12 3 9 805:812 6
10 SC Lüdinghausen 12 3 9 712: 893 6	10 Detmolder TV 12 3 9 827:908 6
11 FC Schalke II 12 2 10 600: 808 3	11 TuS Lübbecke 12 2 10 822:957 4
12 Paderborn Bask. III 12 0 12 548:1166 0	12 TV Löhne BfH. 11 0 11 574:937 0

SPORTLERIN DER WOCHE

Übungsleiterin beim BV Stift Quernheim und TV Häver

Celina Nagel

Von Thorsten Mailänder

■ **Kirchlengern.** Celina Nagel ist in gleich zwei Vereinen als Übungsleiterin aktiv. Die Sportarten sind genauso unterschiedlich wie das Alter der Sportler, die die junge Frau betreut. Seit Beginn des Jahres hat Celina Nagel die zwei Gruppen der Damen-Turnabteilung beim BV Stift Quernheim übernommen. Hier sind die Teilnehmer über 50 Jahre alt. Beim TV Häver trainiert die 21-Jährige die Rope Skipper, die ein sportliches Seilspringen betreiben. „Die Kinder und Jugendlichen sind hier zwischen vier und 16 Jahre alt“, sagt Celina Nagel. Das Training der Rope Skipper findet donnerstagabends in der Sporthalle in Häver statt. „Die Abteilung ist nicht zu groß. Wir würden uns über einige neue Sportler sehr freuen“, sagt sie.

Der Umgang mit Menschen gleich welchen Alters macht Celina Nagel großen Spaß. Und so geht auch ihr Beruf in diese Richtung. Die Übungsleiterin absolviert derzeit bei den Johanniter-Ordenshäusern in Bad Oeynhausen eine Ausbildung im Bereich Sportfitness. In dem Re-

hazentrum wird Sporttherapie angeboten. Ihr Abitur hat Nagel am Anna-Siemsen-Berufskolleg in Herford mit dem Schwerpunkt Sport und Biologie gebaut. Während dieser Schulzeit wurde sie zur Freizeitsportleiterin ausgebildet.

Die 1,73 Meter große Sportlerin nutzt ihre verbleibende Freizeit fürs Reiten und die Pflege ihrer Pferde, die auf dem Grundstück ihrer Eltern untergebracht sind. „Ich reite nur zum Spaß und nicht auf Turnieren“, fügt die Kirchlengernerin hinzu. Kochen und Lesen sind weitere Hobbys einer viel beschäftigten jungen Frau.



Viel beschäftigt: Celina Nagel aus Kirchlengern. FOTO: T. MAILÄNDER

Eine Siebenjährige beeindruckt die Zuschauer

Nachwuchstennis: Bei den Regionsmeisterschaften sichert sich Mara Menzler vom TC Herford mit starker Schlagtechnik den Titel in der U8-Klasse. Die beiden Herforder Ferris von Szalghari (U9) und Anton Schwabe (U10) spielen sich bis ins Halbfinale

■ **Kreis Herford / Minden-Lübbecke** (HaSch). Insgesamt 33 Tennis-Talente aus den Kreisen Herford und Minden-Lübbecke haben jetzt bei den Regions-Hallenmeisterschaften in Hiddenhausen ihre Kräfte gemessen. In den vier Altersklassen U8 Gemischt, Jungen und Mädchen U9 sowie Jungen U10 wurden an zwei Tagen in der Tennishalle von „Wenners Treff“ die Titelträger ermittelt.

Die Nachwuchsspieler hatten während ihrer Spiele nicht nur mächtig Spaß, sie zeigten auch, dass sie schon bestens mit dem Tennisschläger umgehen können. Vor allem Mara Menzler vom TC Herford hinterließ in der gemischten U8-Konkurrenz einen starken Eindruck. Die Siebenjährige siegte im Finale der Jüngsten souverän mit 15:10, 15:2 gegen Emma Sobolewski vom Bünde TC. Mara Menzler ist die Tochter der ehemaligen Weltklasse-Doppelspielerin Kirstin Freye-Menzler – 2003 war sie in der Doppel-Weltrangliste an Position 88 notiert – und des



Da ist der Pokal: Mara Menzler vom TC Herford (l.) und Finalistin Emma Sobolewski vom Bünde TC freuen sich über ihre Trophäen.

Cheftrainers des TC Herford Markus Menzler. „Mara hat die vielen Zuschauer mit ihrer tollen Schlagtechnik auf dem Kleinfeld beeindruckt“, sagt Harald Schwabe, der Pressesprecher der Tennis-Region Herford-Minden-Lübbecke. Aber auch in den anderen Klassen konnte sich das Niveau sehen lassen.

Ab dem heutigen Donnerstag und noch bis zum kommenden Sonntag geht es in

Hiddenhausen mit den Titelkämpfen der U11 bis U18 weiter. Mit 99 Spielern in fünf Altersklassen konnte die Turnierleitung hier 13 Meldungen mehr als im Vorjahr vermelden.

ERGEBNISSE

◆ **U8 Gemischt, Halbfinale:** Mara Menzler (TC Herford) – Phil Kostroß (Bünde TC) 15:10, 15:13; Emma Sobolewski (Bünde TC) – Caria Roß-



U10: Sieger Leonard Nerbel aus Rödinghausen, die Halbfinalisten Mattis Möller, Anton Schwabe und Finalist Leonard Hesse. FOTOS: PRIVAT

kamp (Bünde TC) 15:11, 15:12. **Finale:** Menzler – Sobolewski 15:10, 15:2.

◆ **Mädchen U9, Halbfinale:** Nela Woltermann (TCRW Bad Oeynhausen) – Hellen Borchert (Mindener TK) 6:2, 6:3. **Finale:** Danica Petrovic (TC Espelkamp-Mittwald) – Emma Polleheide (TC Espelkamp-Mittwald) 6:3, 6:2. **Finale:** Woltermann – Petrovic 6:4, 6:2.

◆ **Jungen U9, Halbfinale:** Tristan Spilker (Lübbecker

TC) – Ferris von Szalghari (TC Herford) 6:2, 6:3; Finn Backs (TC RW Bad Oeynhausen) – Mathis Tunkel (Oeynhauser TC) 6:2, 6:2. **Finale:** Spilker – Backs 6:4, 6:2.

◆ **Jungen U10, Halbfinale:** Leonard Hesse (TC RW Bad Oeynhausen) – Anton Schwabe (TC Herford) 6:4, 7:5; Leonard Nerbel (TC Rödinghausen) – Mattis Möller (TSG Oberbecksen) 6:2, 6:4. **Finale:** Nerbel – Hesse 4:6, 7:6, 6:4.